



## Investoren- und Analystenpräsentation: Ausblick 2009e – 2011p

3. Dezember 2009



## Disclaimer

Hinweis: Diese Präsentation enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung des Vossloh-Konzerns, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung beruhen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Zu den Unsicherheitsfaktoren gehören u.a. Veränderungen im politischen, geschäftlichen und wirtschaftlichen Umfeld, das Verhalten von Wettbewerbern, Gesetzesreformen, die Auswirkung künftiger Rechtsprechung und Wechselkurs- und Zinsschwankungen. VOSSLOH, seine Konzerngesellschaften, Berater bzw. Beauftragten übernehmen keinerlei Verantwortung für etwaige Verluste in Zusammenhang mit der Anwendung dieser Präsentation oder deren Inhalt. VOSSLOH übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Präsentation enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen zu aktualisieren.

Die in dieser Präsentation enthaltenen Informationen stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Verkauf oder Kauf der VOSSLOH AG Aktie oder Aktien anderer Unternehmen dar.

# Vossloh-Konzern, 2009e – 2011p

## Moderates organisches Wachstum, stabiles Ergebnis

- ▶ **Umsatz** 2009 annähernd auf Vorjahresniveau; 2010 und 2011 wieder mit organischem Wachstum
- ▶ **EBIT** weitgehend unverändert
- ▶ **EBIT-Marge** bleibt über 10 %
- ▶ **ROCE** liegt weiterhin klar über Zielvorgabe von 15 %
- ▶ **Ergebnis je Aktie** folgt operativem Trend



	2009e	2010p	2011p
<b>Umsatz</b>	1,2 Mrd.€	1,23 – 1,28 Mrd.€	↗
<b>EBIT</b>	138 Mio.€	135 – 140 Mio.€	→
<b>EBIT-Marge</b>	11,5 %	> 11 %	→
<b>ROCE</b>	20,3 %	> 19 %	→
<b>Wertbeitrag</b>	62 Mio.€	55 – 60 Mio.€	→
<b>Ergebnis je Aktie</b>	6,37 €	6,10 – 6,30 €	→

# Vossloh-Konzern, 2009e – 2011p

## Finanzkennzahlen bleiben robust

- ▶ **Working-Capital-Intensität** unverändert
- ▶ **Verstärkte Investitionen** zur Sicherung und zum Ausbau der Marktposition bis voraussichtlich 2011, danach deutlich niedrigere Investitionsquote von < 3%
- ▶ **Capital Employed** spiegelt auch Investitionsschub 2009 – 2011
- ▶ **Nettofinanzschuld** bleibt niedrig



	2009e	2010p	2011p
<b>Working Capital (Durchschnitt)</b>	220 Mio.€	plus < 10 %	↘
<b>Working-Capital-Intensität</b>	18,7 %	19 - 20 %	↘
<b>Investitionen</b>	43 – 47 Mio.€	55 – 60 Mio.€	→
<b>Capital Employed (Durchschnitt)</b>	660 Mio.€	plus < 8 %	→
<b>Nettofinanzschuld</b>	50 Mio.€	30 – 35 Mio.€	↘
<b>Net Gearing</b>	< 10 %	< 6 %	↘

## Vossloh Geschäftsbereiche, 2009e – 2011p

### Überwiegend gute Perspektiven

- ▶ **Positive Umsatzentwicklung** (bis auf Locomotives Kiel im Jahr 2010)
- ▶ **EBIT** in Rail Infrastructure bleibt auf gutem Niveau. Bei Motive Power&Components kann das Geschäft mit Nahverkehrsfahrzeugen die zu erwartende anhaltende Schwäche im Lokomotivengeschäft nicht ausgleichen
- ▶ **EBIT-Marge** von Rail Infrastructure wird trotz erwartetem Preisdruck auf akzeptablem Niveau bleiben, bei Motive Power&Components schlägt zunächst die Schwäche des Gütertransportabhängigen Geschäfts durch
- ▶ **Investitionen** sind in allen Geschäftsbereichen für die Jahre 2009 – 2011 hoch geplant; spezifisch definierte Projekte sollen Marktposition und Kostenstruktur verbessern sowie das Produktspektrum erweitern
- ▶ **Working Capital-Intensität** bleibt zunächst in beiden Geschäftsbereichen unverändert
- ▶ **Capital Employed** spiegelt die geplanten Investitionen
- ▶ **Wertbeitrag** bei Fastening Systems bleibt auf ansprechendem Niveau; bei Switch Systems werden kontinuierliche Verbesserungen erwartet. Bei Locomotives und Electrical Systems bremsen die hohen Investitionen
- ▶ **ROCE** bleibt in beiden Segmenten über die gesamte Planungsperiode deutlich über 15 %

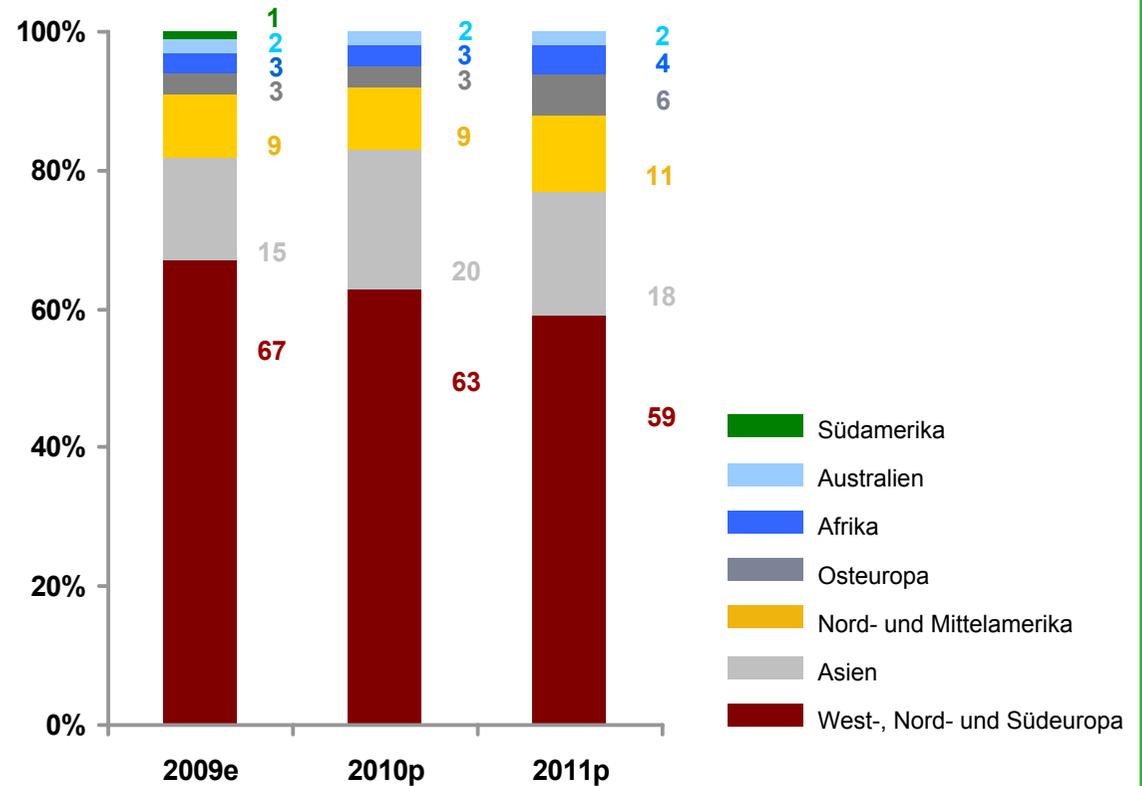


# Vossloh-Konzern, 2009e – 2011p

## Weitere Internationalisierung

- ▶ **Umsatzanteil außereuropäischer Märkte** steigt kontinuierlich – schon 2011 sollte der Anteil bei rund 40 % liegen
- ▶ **Besonders kräftiges Wachstum** wird für Asien, Afrika, Australien und Nordamerika erwartet
- ▶ **Ab dem Jahr 2011** sollte auch in Osteuropa einschließlich Russland und den STAN-Ländern ein merklicher Anteil des Geschäfts anfallen
- ▶ **Wachstum mit BSP** in Europa und Nordamerika; oberhalb des BSP-Wachstums in allen anderen Regionen

Regionale Umsatzverteilung in Prozent



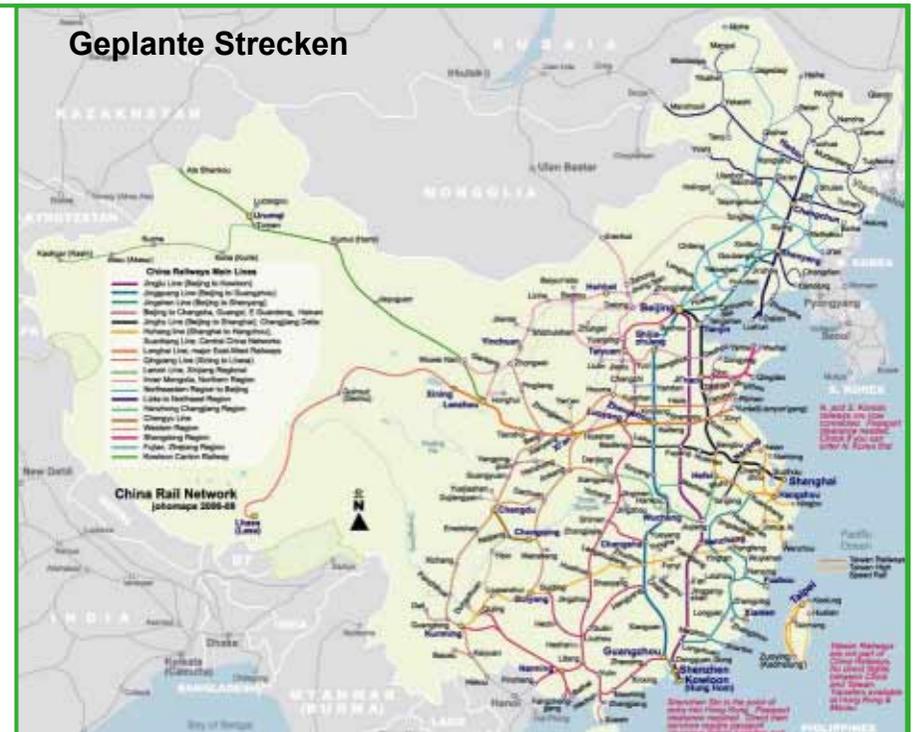
# Vossloh-Konzern

## Beispielmarkt China

### Bahnnetz im Fokus des Konjunkturprogramms

- ▶ Bis spätestens 2020 soll chinesisches Schienennetz modernisiert, elektrifiziert und von rund 80.000 km im Jahr 2008 auf 120.000 km ausgebaut werden
- ▶ Der Ausbau umfasst Hochgeschwindigkeitsstrecken in einer Gesamtlänge von rund 20.000 km
- ▶ Zusätzlich werden in 14 Städten landesweit mehr als 40 Metrolinien mit einer Gesamtlänge von über 1.200 km gebaut

### Geplante Strecken



### Vossloh: China bleibt wichtiger Markt

- ▶ Laufende Aufträge für chinesische Hochgeschwindigkeitsstrecken. Jüngster Großauftrag für Strecke Peking–Shanghai im Juni 2009 erhalten. Wert rund 170 Mio.€

# Vossloh-Konzern

## Beispielmarkt USA

### Schwerpunkt Gütertransport/Vision High Speed

- ▶ US-Regierung plant Bau von Hochgeschwindigkeitsstrecken für Passagierverkehr, Projekt „Vision For High-Speed Rail in America“: zehn potenzielle Strecken mit einer Länge zwischen rund 160 und 1.000 km, die Ballungszentren verbinden; 8 Mrd.US\$ sind als Budget von der Regierung für die Planung der Strecken zur Verfügung gestellt worden; Finanzierung und Zeitschiene für die Umsetzung des Projekts sind noch weitgehend offen
- ▶ Kurzfristige Marktchancen durch absehbare Erholung der Nachfrage für Modernisierung und Erhöhung der Geschwindigkeiten
- ▶ Wachstumspotenzial auch für Projekte des öffentlichen Nahverkehrs



### Vossloh: USA bieten zunehmende Chancen

- ▶ Nimmt als Nr. 3 des amerikanischen Weichenmarktes gute Position für Gütertransport ein
- ▶ Positioniert sich verstärkt mit allen vier Geschäftsfeldern im Markt für Personen- und Güterbeförderung

## Vossloh-Konzern

### Beispielmarkt Russland

#### Eisenbahntwicklungsprogramm bis 2030

- ▶ RZD, die staatliche Bahngesellschaft der Russischen Föderation, betreibt mit 17 regionalen Gesellschaften ein Streckennetz von rund 85.000 km und damit eines der größten weltweit
- ▶ Das Eisenbahntwicklungsprogramm sieht bis 2030 rund 380 Mrd.€ für die Modernisierung und den Ausbau des Netzes vor; insgesamt sollen mehr als 20.000 km neue Strecken entstehen



- Strategische Strecken
- Hochgeschwindigkeitsstrecken
- Versorgungsstrecken
- Ausbau des russischen Eisenbahnnetzes ab 2031
- Frachtverkehrsstrecken

#### Vossloh: Russland kann ab 2010 an Bedeutung gewinnen

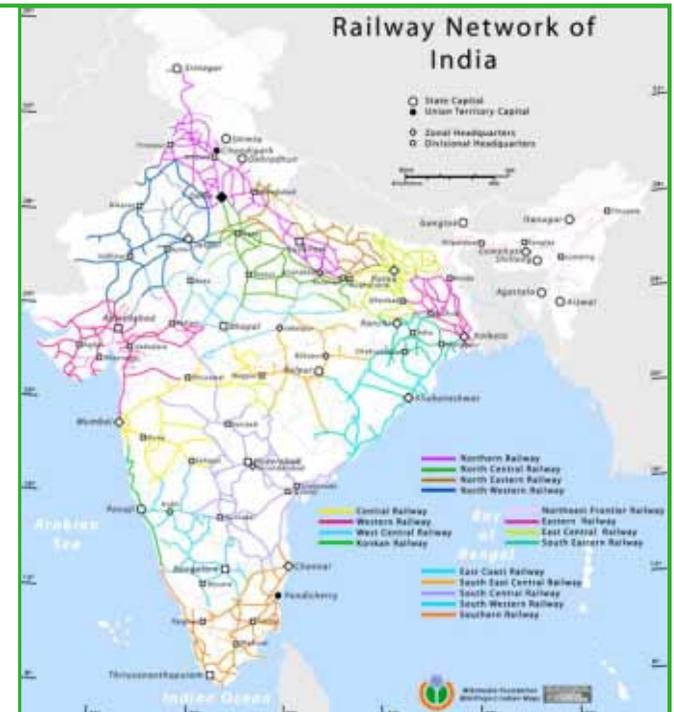
- ▶ Joint-Venture für Befestigungssysteme gegründet; Vossloh kann ein Marktteilnehmer unter mehreren Anbietern werden
- ▶ Hochgeschwindigkeitsstrecken nur ein Teil der möglichen Umsätze; Schwerpunkt ist Modernisierung des bestehenden Netzes

# Vossloh-Konzern

## Beispielmarkt Indien

### Großes Potenzial

- ▶ Mit rund 65.000 km Schienennetz zu den größten Eisenbahnmärkten weltweit zählend
- ▶ Von 2007/2008 bis 2011/2012 sollen rund 44 Mrd.€ in die Modernisierung und den Ausbau des Netzes investiert werden
- ▶ Im Fokus stehen die Umstellung und Vereinheitlichung der Spurweite
- ▶ Mehrstufige Entscheidungs- und Planungsprozesse führen in der Regel zu langen Umsetzungszeiten



### Vossloh: Mit Weichensystemen im Land verankert

- ▶ Switch Systems arbeiten mit drei Standorten vor Ort und sehen gute Chancen für weiteres Wachstum
- ▶ Fastening Systems fokussieren aktuell auf öffentlichen Nahverkehr

# Vossloh-Konzern

## Beispielmarkt Südamerika – Fokus Brasilien

### Treiber: Rohstofftransport und olympische Spiele

- ▶ Vernachlässigtes bzw. wenig ausgebautes Schienennetz
- ▶ Wachstumsstarke Bereiche: Personennahverkehr, Güterverkehr, Highspeed
- ▶ Brasilien plant zwischen 2010 und 2030 Investitionen in Höhe von 76 Mrd.€ in Schienennetze; angesichts Fußball-WM 2014 und Olympia 2016 sind weitere Investitionen in städtischen Nahverkehr vorgesehen



### Vossloh: Gute Ausgangsvoraussetzungen in Südamerika

- ▶ Seit 2009 Vertriebsbüros in Sao Paulo und Buenos Aires; Schwerpunkte liegen zunächst auf Brasilien und Argentinien

# Vossloh-Konzern

## Beispielmarkt Nordafrika

### Mittelmeeranrainer verbinden ihre Bahnnetze

- ▶ Bahnmarkt in allen Ländern durch zum großen Teil veraltete und unzureichende Netze geprägt
- ▶ Wachstumsstarke Bereiche: Personennah- und -fernverkehr, Güterverkehr
- ▶ Zwischen 2010 und 2014 sollen in Algerien rund 6,8 Mrd.€ in Ausbau und Modernisierung des Schienennetzes fließen
- ▶ Tunesische Regierung will Standortbedingungen des Landes verbessern und sieht u.a. rund 1,7 Mrd.€ für Schnellbahnnetz vor



### Vossloh: In der Region ein etablierter Marktteilnehmer

- ▶ Switch Systems traditionell mit Umsatzanteilen von 5 – 10 % des Gesamtumsatzes in verschiedenen Ländern der Region tätig
- ▶ Bahnstrecken in Algerien, Mauretanien und Marokko wurden bereits mit Schienenbefestigungen von Vossloh ausgerüstet

## Vossloh-Konzern

### Neue Lösungen von Vossloh für den Nahverkehr

#### Entwicklung Personennahverkehr:

- ▶ Weltweiter Megatrend Urbanisierung führt zu starker Nachfrage nach umweltfreundlichen und energieeffizienten Nahverkehrssystemen

#### Lösungen von Vossloh:

- ▶ Serienreifer Hybridantrieb, der Treibstoffverbrauch und CO2-Emission reduziert, für Busse und demnächst auch Straßenbahnen
- ▶ Straßenbahn/Vorortzug mit kompletter Mechanik und Elektrik von Vossloh (Erstes Beispiel: Train Tram Mallorca)
- ▶ Zunehmende Bedeutung der Modernisierung von Schienenfahrzeugen:
  - Antriebstechnik
  - Bordnetzelektrik
  - HKL



## Vossloh-Konzern

### Neue Lösungen von Vossloh für den Fernverkehr

#### Entwicklung Personenfern- und Güterverkehr:

- ▶ Begrenzte Belastbarkeit der Straße und steigende Nachfrage nach umweltfreundlicher Mobilität begünstigen in den kommenden Jahren Wachstum des Verkehrsanteils auf der Schiene
- ▶ Zudem steigt Nachfrage nach Hochgeschwindigkeitsstrecken, die Ballungszentren und Megacities verbinden

#### Lösungen von Vossloh:

- ▶ Lok „EURO light“ für ausgewählte Märkte und niedrige Achslasten (< 20 t)
- ▶ Neue Rangierlokfamilie ab 2010:
  - mit dieselektrischem Antriebsstrang von Vossloh
  - mit dieselhydraulischem Antriebsstrang
  - Plattformkonzept mit 50 – 70% Gleichteilen
- ▶ Befestigungssysteme für Schwerlastverkehr für sicheren und wirtschaftlichen Fahrbetrieb bei hohen Achslasten
- ▶ Weichen mit reduziertem Wartungsaufwand und Ferndiagnose, Entwicklung von zusätzlichen Weichenantrieben
- ▶ Für alle Märkte, u.a. in Asien und Nordamerika



## Vossloh-Konzern, 2009e – 2011p

### Ergebnis bleibt auf Rekordniveau des Jahres 2008 – trotz erheblich veränderter Rahmenbedingungen

- ▶ **Vossloh erwartet 2010 und 2011 weiter organisch zu wachsen**, nachdem der Umsatz im Jahr 2009 in etwa auf dem Niveau des Jahres 2008 bleibt
- ▶ **Beide Geschäftsbereiche tragen zum Wachstum bei**; weitere Internationalisierung ist wesentlicher Geschäftstreiber bei anhaltend hohen Beiträgen aus Europa
- ▶ **Das EBIT** der Vossloh-Gruppe – mit den Geschäftsfeldern Fastening Systems, Switch Systems, Locomotives und Electrical Systems – soll sich in den Jahren 2009e bis 2011p in etwa auf dem hohen Niveau des Jahres 2008 bewegen
- ▶ **Wertbeitrag und ROCE** folgen in etwa der EBIT-Entwicklung
- ▶ **Nettoverschuldung und Net Leverage** bleiben niedrig; Cashflow-Generierung bleibt hoch
- ▶ **Als Spezialist** in der Bahntechnik wird Vossloh weiter auch akquisitorisch wachsen und hochprofitabel bleiben



# Finanzkalender und Ansprechpartner

## Finanzkalender 2009 / 2010

- ▶ 25. März 2010 Bilanzpresse- und Analystenkonferenz zum Geschäftsjahr 2009<sup>1</sup>
- ▶ 28. April 2010 Zwischenbericht zum 1. Quartal 2010<sup>1</sup>
- ▶ 19. Mai 2010 Hauptversammlung
- ▶ 28. Juli 2010 Zwischenbericht zum 1. Halbjahr 2010<sup>1</sup>
- ▶ 27. Oktober 2010 Zwischenbericht zu den ersten neun Monaten 2010<sup>1</sup>
- ▶ 2. Dezember 2010 Investoren – und Analystenkonferenz<sup>1</sup>

## Ansprechpartner

- ▶ Werner Andree, Sprecher des Vorstands
- ▶ IR-Ansprechpartner: Lucia Mathée  
Email: [investor.relations@ag.vossloh.com](mailto:investor.relations@ag.vossloh.com)  
Telefon: +49 (0) 23 92/52-359  
Telefax: +49 (0) 23 92/52-219  
Internet: [www.vossloh.com](http://www.vossloh.com)